



**Adventistische Entwicklungs- und
Katastrophenhilfe Deutschland e.V.**

Robert-Bosch-Straße 10
64331 Weiterstadt

Pressestelle
Tel.: +49 (0) 6151 8115-24
Fax: +49 (0) 6151 8115-12
E-Mail: presse@adra.de
Website: adra.de

ADRA-Spendenkonto
ADRA Deutschland e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00

Hochwasserkatastrophe in Europa

ADRA startet Nothilfe nach schweren Hochwassern in Europa

Anhaltende, massive Regenfälle haben in Ländern wie Rumänien, Tschechien, Polen und Österreich zu schweren Überschwemmungen geführt, die tausende Menschen in Not gebracht haben. ADRA Deutschland e.V. hilft schnell und effizient. Wir unterstützen die Betroffenen mit lebenswichtigen Hilfsgütern, Notunterkünften und psychosozialer Betreuung. Die ärmsten und am stärksten gefährdeten Regionen stehen im Fokus unserer Hilfsmaßnahmen.

Weiterstadt, 9. Juli 2024 In weiten Teilen Europas kämpfen derzeit Länder wie Rumänien, Tschechien, Polen und Österreich mit schweren Hochwassern. Die Fluten haben in den betroffenen Regionen verheerende Zerstörungen angerichtet. Straßen und Felder sind überschwemmt, Keller und Häuser vollgelaufen, Dämme und Deiche zum Teil gebrochen. Nach derzeitigem Stand sind in den vier Ländern mindestens 18 Menschen ums Leben gekommen, weitere werden vermisst.

Ganze Ortschaften stehen unter Wasser, tausende Menschen mussten aus ihren Häusern in Sicherheit gebracht werden. Der Verlust von Häusern, Infrastruktur und Lebensgrundlagen setzt die Betroffenen unter enormen Druck. Besonders dramatisch ist die Situation in strukturschwachen Regionen, in denen die finanziellen und logistischen Mittel zur Bewältigung solcher schweren Krisen fehlen.

Mitglied bei:



Geprüft und empfohlen:



Sitz der Gesellschaft (Gerichtsstand):
Darmstadt
Vorstand Christian Molke (Vorsitzender)
Robert Schmidt (Stellv. Vorsitzender)
Amtsgericht Darmstadt VR 1965
Steuernummer: 07 250 51619



ADRA im Einsatz für die Betroffenen

ADRA Deutschland e.V. und das internationale ADRA-Netzwerk haben sofort auf diese Notlage reagiert und in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern Hilfsmaßnahmen in den betroffenen Ländern eingeleitet. Die Teams vor Ort verteilen dringend benötigte Nahrungsmittel, Hygieneartikel und richten Notunterkünfte ein, um den Menschen in den am stärksten betroffenen Gebieten schnell und effektiv zu helfen.

Der Schwerpunkt der Hilfe liegt aktuell auf Rumänien und der Tschechischen Republik, wo die Wassermassen besonders verheerende Schäden angerichtet haben. Unterstützung erhalten hier neben den betroffenen Anwohner auch soziale Einrichtungen, die durch das Hochwasser stark in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Neben der materiellen Hilfe bietet ADRA auch psychosoziale Betreuung an. Viele der Betroffenen haben nicht nur ihr Zuhause verloren, sondern auch ihr Sicherheitsgefühl. Es ist wichtig, dass Hilfe nicht nur in Form von Sachspenden erfolgt, sondern den Menschen auch emotionaler Beistand geleistet wird.

Hilfe durch Spenden

Angesichts der Ausmaße der Zerstörung ruft ADRA dringend zu Spenden auf, um die angelaufenen Hilfsaktionen auszuweiten. Jeder Beitrag hilft, das Leid der betroffenen Menschen zu lindern und ihnen die Chance auf einen Neuanfang zu geben. **Ihre Spende unter dem Stichwort „Hochwasser Europa“ kann Leben retten.** Dank Ihrer Unterstützung können wir Trinkwasser, Lebensmittel, Hygieneartikel und Unterkünfte bereitstellen und langfristig beim Wiederaufbau der zerstörten Gebiete helfen. Spenden können Sie auf das **Spendenkonto IBAN DE36 3702 0500 0007 7040 00** oder unter adra.de/spenden.



In Rumänien hat das Hochwasser massive Verwüstungen angerichtet.
(Foto: ADRA Rumänien)



Wenn durch das Hochwasser die Nutztiere umkommen, verlieren viele Familien zum Teil oder gar vollständig ihre Lebensgrundlage. (Foto: ADRA Rumänien)



ADRA versorgt die Betroffenen mit den wichtigsten Hilfsgütern wie Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln. (Foto: ADRA Rumänien)



Auch Trinkwasser wird in die betroffenen Regionen gebracht, denn oft ist die lokale Wasserversorgung ebenfalls zusammengebrochen (Foto: ADRA Rumänien)



Auch in Tschechien hat das Hochwasser schwere Schäden verursacht.
(Foto: ADRA Tschechien)



Überflutete Straßen in Tschechien erschweren die Versorgung der Bevölkerung vor Ort. (Foto: ADRA Tschechien)



Hier in Polen wird versucht, die Flut mit Sandsäcken einzudämmen. (Foto: ADRA Polen)



Hier ist die Feuerwehr im österreichischen Bezirk Gmünd dabei, Astbruch und Geröll vor einer Brücke abzuräumen, damit sich das Hochwasser nicht weiter aufstauen kann. (Fotos: Dominik Krenn)



Über ADRA Deutschland e.V.

ADRA Deutschland e.V. ist eine weltweit tätige Hilfsorganisation, die Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe durchführt. Die unabhängige Nichtregierungsorganisation wurde 1987 gegründet und steht der protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe. Nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe verbessert ADRA in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Chancen auf ein würdiges und selbstbestimmtes Leben. ADRA steht für *Adventist Development and Relief Agency*.